



© Margherita Spiluttini

Zwei unabhängige Firmen - Heizung/Sanitär- bzw. Elektroinstallationen - entschlossen sich, ein gemeinsames Haustechnikzentrum zu errichten. In der Querachse, die vom zentralen Foyer nach Westen verläuft, reihen sich in zwei Ebenen die kollektiven Bereiche: Sitzungsräume, Schauräume, Kantine - mit Ausgang auf den unteren, glasgedeckten Werkhof, der von beiden Bereichswerkstätten genutzt wird. Vom Eingang aus ist, gleichsam „in der Vitrine“ - die interne Heizungsanlage im verglasten Untergeschoß sichtbar. Stahlstützen, Holzleimbinder, tragende Blechdecken. Resultat eines von den Betreibern selbst durchgeführten Gutachterverfahrens. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

## Betriebsbau Dorf - Haustechnik

Lastenstrasse 37  
6840 Götzis, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Rudolf Wäger**

FERTIGSTELLUNG  
**1994**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum  
**14. September 2003**



**Betriebsbau Dorf - Haustechnik**

DATENBLATT

Architektur: Rudolf Wäger

Fotografie: Margherita Spiluttini

Maßnahme: Neubau

Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 1992

Fertigstellung: 1994

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.



**Betriebsbau Dorf - Haustechnik**

Schnitt